

„Dinner for One“ auf „Märmarener Art“

Erstklassige Darbietungen der vielen einheimischen Akteure im Saal Kranz

Von MICHAEL SCHNITZLER

MARMAGEN. Erst spät hatte die KG „Löstig Jonge“ ihr dies-jähriges Dreigestirn präsentiert – lange sah es so aus, als blieben die Marmagener Jecken erstmals in der Nachkriegsgeschichte ohne Regenten. Umso ausgelassener feierten die Marmagener nun bei

ihrer ersten Sitzung Karneval im Saal Kranz und freuten sich über die erstklassigen Darbietungen der vielen einheimischen Akteure. **Daniel Milz** führte als neuer Sitzungspräsident durch das Programm, das sich **Prinz Harry I. (Lange)**, **Bauer Paul (Milz)** und **Jungfrau Christel (Christian Westfal)** von der Bühne aus an-

sahen. Das Hofballett mit **Vanessa Poth, Jessica Poth, Julia Maus, Maria Milz, Alina Radermacher** und **Laura Schneider** legte einen Garde- und später auch einen Showtanz zu Ehren der Tollitäten aufs Parkett. In die „Bütt“ stiegen unter anderem **Margret Düren** als „Oma Bolte“, **Dieter Knoll** und **Reiner Schröder** als „Zwei us dr Kuhl“ und **Kethi Förster**: Sie beschwerte sich als Prinzessin kostümiert darüber, nicht als potenzielles närrisches Oberhaupt berücksichtigt worden zu sein.

Ein Höhepunkt war der Auftritt des langjährigen Sitzungspräsidenten **Werner Milz** mit **Margret Milz**: Die beiden boten „Dinner for One“ auf „Märmarener Art“ dar – ein zum Brüllen komischer Klamauk. Er – über das Tigerfell stolpernd: „Soll ich einen Aperitif bringen?“ Sie poltert zurück: „Hür de feine Vezell op un bringe de Schabau.“ Der auf Marmagen gemünzte Vortrag begeisterte die Jecken im Saal derart, dass die anschließende Rakete die einzig logische Konsequenz war.



Margret und Werner Milz begeisterten das Publikum im Saal Kranz mit ihrem auf Marmagen gemünzten Sketch „Dinner for One“. Auf den herrlichen Klamauk folgte verdientermaßen eine Rakete.



Das Dreigestirn der „Löstig Jonge“ schunkelte sich auf der Karnevalsitzung ausgelassen in die Session hinein. (Fotos: Schnitzler)

Sekt für Zingsheims Möhnen

ZINGSHEIM. Am Weiberdonnerstag, 3. März, lädt die KG Zengsemer Klevbotze zum Feiern ins Dorfgemeinschaftshaus ein. Das Procedere beginnt wie im vergangenen Jahr mit einem Sektfrühstück für alle Zingsheimer Frauen und ab 10 Uhr wird ein reichhaltiges Frühstücksbüfett angeboten. Hierfür ist eine Anmeldung erforderlich unter Telefon (0 24 86) 80 05 67.

Nach der Rathäuserstürmung geht es dann ab circa 13 Uhr in der Gaststätte des Dorfgemeinschaftshauses weiter mit der Party, Eintritt ist frei. Ab 20.11 Uhr (Einlass 19 Uhr) ist der Dorfsaal dann für das närrische Volk zum Preisemasken- und Kostümball geöffnet.

Eintritt ist frei, für musikalische Stimmung sorgt DJ **Mättes**. Alle Einzelpersonen und Gruppen müssen bis 21.30 Uhr im Dorfsaal sein.

Bleibuirer Garde tanzte zwei Zugaben

BLEIBUIR. „Möt Sack on Pack no Buir“ lautete das Motto der Kostümsitzung der Karnevalsgesellschaft Rot Weiß Bleibuir, die gleichermaßen von einheimischen wie von auswärtigen Kräften gestaltet wurde. Nach dem Einmarsch des Elferrats um Sitzungspräsident **Matthias Hoß** brachte die Gesangsgruppe „Schääl Pänz“ die Jecken im Festzelt kräftig in Stimmung: Mit ihrem aus Bergbuir stammenden Sänger **Oliver**

Gransow hatte die Band aus dem rheinland-pfälzischen Königfeld beinahe ein Heimspiel. In der „Bütt“ unterhielten „Der bonte Pitter“ (**Edgar Andres** aus Heuerm) und „Die Erdnuss“ (**Stefan van den Eertwegh** aus Nettetal). Für tänzerischen Schwung auf der Bühne sorgten die mittlere und die große Garde der Bleibuirer KG mit ihren Showtänzen. Die große Garde begeisterte das Publikum derart, dass die Mädchen

gleich zwei Zugaben tanzen mussten. Eine weitere Augenweide war das Bleibuirer Männerballett „De Höppemännche“, das von **Loni Hufschlag-Schmitz** trainiert wurde. (msr)

Cheerleader auf Stelzen

SCHEVEN. Zu Beginn der Schevener Sitzung waren die **Prinzessinnen Sabine I. (Dahmen)** und **Tanja I. (Akkermann)** in Begleitung des Elferrats noch auf die Bühne marschiert – große Teile der weiteren Sitzung verfolgten die Damen dann aber „volksnah“ aus der Mitte des Saales. Zum 16. Mal führte Sitzungspräsident **Günter Feyen** durch das Programm: **Theresa Schmitt** tanzte zunächst als Solomariechen und später auch mit der Showtanz-Garde „United Girls“. Das Schevener Männerballett „Parkettfeder“ unter der Leitung von **Gerda Remark** faszinierte die Jecken im Saal



Hoch das Bein: Die „10 Tenöre“ erfreuten mit ihrer „Mini-Mariechen-Show“, bei der sie ihre Arme als Tanzbeine schwingen. (Foto: msr)



Die Tänzerinnen der großen Bleibuirer Garde begeisterten die Jecken im Zelt derart, dass sie zwei Zugaben tanzen mussten. (Foto: msr)

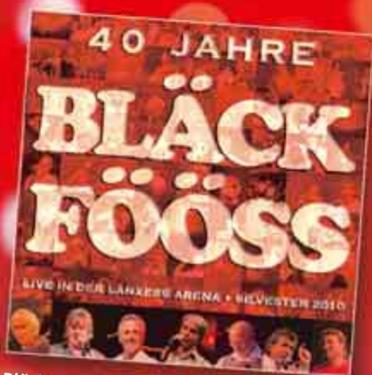
mit einem Cheerleader-Tanz auf Stelzen. Die Rede des Herzogenrather Bauchredners **Wolfgang Schmitt** kam beim Publikum ebenso gut an wie die Rede von **Karl Josef Klinkhammer** alias „Engel Aloysius“: Er nahm das Dorfgeschehen auf die Schippe. Mit Spannung erwartet worden war der Auftritt der „10 Tenöre“, zehn junger Männer aus Scheven: Mit ihrer „Mini-Marie-

chen-Show“ hatten sie die Lacher der Jecken auf ihrer Seite. Als Trainerin verantwortlich für die Truppe ist **Nadine Jobelius**, bei der sich Günter Feyen herzlich bedankte: „Sie trainiert hier in Scheven fast alles.“ Für ihre langjährige Arbeit wurden die ehemaligen Vorstandsmitglieder **Hans-Peter Bingen, Franziska Bingen, Achim Görke, Christoph Beul** und **Thomas Görke** geehrt. (msr)

DIE BESTEN SCHEIBEN DER SESSION



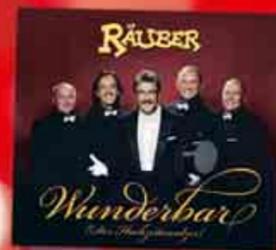
Karneval der Stars 40



Bläck Fööss – 40 Jahre Live in der Lanxess Arena



Mer stonn op de fööss Das Tribute Album



Räuber (Maxi-CD) Wunderbar



Klüngelköpp (Maxi-CD) Stääne

Überall im Handel oder als Download bei www.koelnermusikladen.de



www.pavement.de